



SKC Adler Eichenhüll 1 7:1 1.SKK Gut Holz Zeil 2



Nichts zu holen in Eichenhüll

Nach der enttäuschenden Leistung in Bindlach wollte man an diesem Wochenende beim nächsten Auswärtsspiel in Eichenhüll wieder überzeugen, um bestenfalls die beiden Punkte mit nach Zeil nehmen zu können. Dass dies ein schweres Unterfangen wird, war bereits vor der Partie klar, spielten die extrem heimstarken Hausherren letzte Saison mehrere Ergebnisse auf Zweitliga Niveau.

Fabian Deißler und Georg Schropp eröffneten die Partie gegen Tobias Rückner und Patrick Leitner. Deißler hatte immer wieder kleinere Schwierigkeiten, was ein besseres Ergebnis verhinderte, kam aber am Ende nach vier ausgeglichenen Sätzen auf gute 543 Kegel, was jedoch gegen Tobias Rückner mit 579 den ersten Punktverlust zur Folge hatte. Schropp hatte – wie die vergangenen Wochen bereits – erneut Startschwierigkeiten, kam aber im weiteren Verlauf besser in die Partie. Erneute Probleme im letzten Abschnitt bremsen den Zeiler Oldie etwas aus, weshalb auch er mit 555 sein Duell an Leitner (578) abgeben musste.

Mit einem 0:2 und 59 Holz Rückstand hatten Dominic Österling und Matthias Schmitt bereits eine schwere Ausgangslage vor sich. Sie sollten gegen Markus Hübner und Jan Kraus die Mannschaft möglichst wieder zurück in die Spur bringen. Österling kam gut aus den Startlöchern, hatte aber wie bereits vergangene Woche mit seiner langsamen Kugel viel Pech auf der Anlage. Nach vier gleichmäßigen Sätzen standen beim Zeiler gute 547 Kegel auf der Anzeige, doch Hübner holte mit 575 den nächsten Punkt auf das Konto der Gastgeber. Schmitt startete verhalten in die Partie, arbeitete sich aber im weiteren Verlauf an seinen Gegner heran und legte fantastische 167 Kegel im letzten Durchgang auf die Bahn, was mit dem besten Zeiler Gesamtergebnis von 573:570 endlich den ersten Mannschaftspunkt für sein Team zur Folge hatte.



Im Schlusspaar stand erneut Sebastian Wolf an der Seite von Pascal Österling. Mit einem 1:3 und 84 Kegeln Rückstand stand für die Zeiler – gegen die vermeintlich besten Eichenhüller Dominik Teufel und Niko Gunzelmann – lediglich noch Schadensbegrenzung auf dem Plan. Auch Wolf spielte von Anfang bis Ende ein konstantes Spiel, kam schlussendlich auf 551 Kegel, was gegen Teufel mit jahrelanger Bundesligaerfahrung und starken 591 dennoch nicht zum Sieg reichte. Österling konnte den ersten Durchgang noch für sich entscheiden, hatte aber im weiteren Verlauf immer wieder Unkonzentriertheiten zu hadern. Am Ende stand bei ihm mit 561 das zweitbeste Zeiler Ergebnis auf der Anzeigetafel, wogegen er gegen einen stark aufspielenden Gunzelmann mit der Tagesbestleistung von fantastischen 625 Kegeln an diesem Tag nicht den Hauch einer Chance hatte.

Am Ende stand mit 3330 ein durchaus gutes Ergebnis bei den Zeilern zu Buche, was allerdings gegen Zweitligareife 3518 der Gastgeber in keinsten Weise zu etwas zählbarem reichte, weshalb es eine absolut verdiente 1:7 Niederlage setzte. Nächste Woche steht dann wieder ein Heimspiel auf dem Plan. Um 17:00 Uhr empfängt man die Gäste vom SKC Germania Marktbreit.